

Blasmusik

im 4/4 Takt

70 Jahre
Blasmusik
in Niederösterreich

Die neue Festschrift

- ♪ Auftakt zum Jubiläumsjahr
- ♪ Kapellmeisterabzeichen in Gold
- ♪ Landeswettbewerb - Musik in kleinen Gruppen
- ♪ Gespräch mit Martina Kral

INHALT

- 4 Foto des Monats
- 6 Zeitreise Teil 2
- 10 Bundeswettbewerb
"Polka, Walzer, Marsch"
- 11 Musikantinger
- 12 Dirigierlehrgang C
- 13 Termine BAG
- 14 Martina Kral im
Gespräch
- 16 Auftakt Jubiläumsjahr
- 17 Landeswettbewerb Musik in
kleinen Gruppen
- 20 Ball der Blasmusik
- 21 Mit 90 noch aktiv!



12



14



16

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern, Schlossstraße 1;

Gestaltung & Layout: GF Mag. Elisabeth Haberhauer | **Druck:** Dockner Druck GmbH, Kuffern | **Verlags- und Herstellungsort:** Zeillern |

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Medieninhaber von "Blasmusik im 4/4 Takt" ist der NÖ Blasmusikverband, Obmann Bernhard Thain, Protokollführerin Ulrike Plochberger, Kassier Mag. Manfred Ebhart, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. "Blasmusik im 4/4 Takt" ist das offizielle Informationsorgan des NÖ Blasmusikverbandes, **ZVR:** 977604784



Liebe Freunde der Blasmusik!

In den letzten Wochen und Monaten sind wir mit unseren Vereinen viel gefragt und viel unterwegs. Auftritte bei kirchlichen Feiern, bei Frühschoppen oder bei Marschmusikbewertungen sind hervorragend über die Bühne gegangen. Aber auch die vereinseigenen Konzerte und Feste werden wieder abgehalten. Viele Stunden werden dafür geprobt, um gerüstet zu sein und letztendlich den Menschen damit Freude zu bereiten. Das geht nur miteinander und wenn unsere FunktionärInnen die MusikantInnen dafür begeistern und motivieren. Das alles kostet, gerade jetzt, noch mehr Kraft und Energie, aber diese kommt dann in vielfacher Weise zurück. Wir sind wieder "analog" und freuen uns über die vielen Begegnungen bei unseren Auftritten. So auch bei den 22 Bezirksfesten im Rahmen von 100 Jahre Niederösterreich, bei denen viele Blasmusikkapellen mit dabei sind, ob im Sternmarsch, beim Standkonzert oder einem traditionellen Frühschoppen.

Eine große Freude war mir die erste Veranstaltung in unserem Jubiläumsjahr 70 Jahre NÖBV. Die Auftaktveranstaltung im Schloss Zeillern war von aktiven und ehemaligen FunktionärInnen, dem Musik&Kunstsulmanagement, der Kulturregion Niederösterreich, der NÖN, dem ORF NÖ, unseren Sponsoren, aber auch von Vertretern der Niederösterreichischen Landesregierung und der Kommunalpolitik besucht und hat einmal mehr aufgezeigt, wie stark Blasmusik in Niederösterreich ist. Die letzten beiden Jahre Pandemie wurde ebenfalls thematisiert und dürfen nicht leichtfertig abgetan werden! Es waren harte Umstände, und deren Auswirkungen auf unsere Blasmusiklandschaft sind immer noch spürbar. Wir dürfen gerade jetzt nicht nachgeben und müssen mit noch größerer Intensität für unsere Blasmusik arbeiten.



In Grafenwörth wurde der Dirigierlehrgang C mit einem wunderbaren Konzert der Militärmusik NÖ abgeschlossen. Sechs Teilnehmer stellten sich der hochkarätigen Jury. Gefolgt vom Landeswettbewerb "Musik in kleinen Gruppen" hatten wir eine weitere Spitzenveranstaltung, bei der Höchstleistungen im Bereich der Kammermusik erbracht wurden.

Die Bezirks- und Landesseminare stehen an und werden unsere Jugend und Jungebliebenen fit für die Blasmusik machen. Die Blasmusik wird auch in den Sommermonaten nicht ruhen und wir alle freuen uns auf viele Veranstaltungen, bei denen unsere Musikvereine unterwegs sind. Ganz besonders möchte ich als Landesobmann auf die Gründungsfeier in St. Valentin und der Landesmarschwertung in Zwettl hinweisen.

Schauen wir auf unsere Blasmusik in Niederösterreich, gehen wir achtsam miteinander um, aber finden wir auch neue Wege. Jeder Irritation folgt Innovation. So glaube ich, haben wir in den kommenden Monaten sicher vieles genau zu beobachten, vieles neu zu denken, um unsere Werte und Traditionen weiterhin hochhalten zu können, aber auch den einen oder anderen neuen Weg beschreiten zu können.

Auf unsere Blasmusik!

Bernhard Thain
Landesobmann NÖBV

Foto des Monats:

Zeugnis einer Bewegung

Die neue Festschrift zum Jubiläumsjahr "70 Jahre Niederösterreichischer Blasmusikverband" ist ein beeindruckendes Zeugnis einer einzigartigen Geschichte einer erfolgreichen Bewegung. Sieben Jahrzehnte – 70 Jahre gemeinsames Hobby – unter dem Dach des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes. In einem Blasmusikverein aktiv zu sein, ist weit mehr als ein Zeitvertreib, es ist vielmehr eine Suche nach Zugehörigkeit, Geborgenheit und Ausgleich zum Alltag.

70
Blas
in N

Jahre
smusik
Niederösterreich

1969

Am 8. Dezember wurde die Einführung eines Jungmusikerbriefes und eines **Jungmusiker-Leistungsabzeichens** beschlossen. Das heute sehr erfolgreiche Modell des Abzeichens war anfänglich sehr umstritten und wurde jahrelang heftig diskutiert.

ZEITREISE

DAS JAHR 2022 STEHT GANZ IM ZEICHEN "70 JAHRE NIEDERÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKVERBAND". DESHALB MÖCHTEN WIR EUCH IN DEN DIESJÄHRIGEN 4 AUSGABEN UNSERER "BLASMUSIK IM 4/4 TAKT" ZEIGEN, WAS SICH IN DIESEN JAHREN SO ALLES EREIGNET HAT. DAZU HABEN WIR EINE ZEITREISE GESTALTET UND MÖCHTEN EUCH HIER DIE JAHRE 1969 - 1980 PRÄSENTIEREN.



Die Abzeichen für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze

1970

- Für die Gestaltung des **Jungmusiker-Leistungsabzeichens** und der Urkunden wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. 33 Musikkapellen des Bezirkes Neunkirchen erspielten 98.000 Schilling für das Krankenhaus Neunkirchen.

1971

Prof. Otto Schwarz führte in Ternitz in der Bezirksarbeitsgemeinschaft Neunkirchen das 1. Jungmusikerseminar auf Bezirksebene durch, es war die erste Veranstaltung dieser Art in Österreich. Bei den ersten Prüfungen für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen wurden sechs goldene, fünf silberne und 88 bronzene Abzeichen verliehen.



Otto Schwarz

Die **Ehrenpreise des Landeshauptmannes** für mehrfache ausgezeichnete Erfolge wurden erstmals vergeben; Willi Witschek aus Wilhelmsburg folgte Anton Kornherr als Landesjugendreferent nach; Kornherr wurde Landeskapellmeister-Stellvertreter.



Ehrenpreisverleihung

1974



Bläserkammermusikwettbewerb in Maissau

1973

Josef Leeb wurde aufgrund seiner Verdienste um die Blasmusik in Niederösterreich zum Professor ernannt. In Maissau ging der **erste Bläserkammermusik-Wettbewerb** in Österreich über die Bühne, 8 Gruppen nahmen daran teil.



NÖ Landesmusikfest in St. Pölten



1972

Der Verbandsvorstand beschloss die Einführung des **Musikerheim-Verdienstabzeichens**. In St. Pölten fand das 3. NÖ Landesmusikfest statt.



1969-1974



Waldhorngruppe
Landesseminar Stadt Haag

...> 1975

Zu den Pflichtstücken auf Landesebene gab es ab 1975 pro Stufe auch zwei **bundesweit geltende Pflichtstücke**. Es fand in diesem Jahr auch bereits das 3. NÖ Jugendkapellentreffen statt. Bei den Landesseminaren wurden die TeilnehmerInnen nicht mehr in gemischten, sondern in instrumentenspezifischen Gruppen unterrichtet.



Instrumenten-
ausstellung bei der
Generalversammlung
in St. Pölten

1976

Bei der Generalversammlung konnte Landeskapellmeister Prof. Herbert König berichten, dass im vergangenen Jahr nahezu zwei Drittel der Kapellen an einer Konzertmusikbewertung und fast die Hälfte an einer Marschmusikbewertung teilgenommen haben. Bei der Generalversammlung gab es auch eine **Instrumentenausstellung**.

1977



Das **Dirigentenadelstatut** wurde vom Vorstand beschlossen. Prof. Josef Leeb und seine Gattin Maria, die von Anfang an tatkräftig im Verbandsbüro mitgearbeitet hat, erhielten die Verbandsmedaille in Gold. In St. Pölten ging das 4. NÖ Landesmusikfest über die Bühne.

4. NÖ Landesmusikfest 1977
in St. Pölten



Plakat des ersten Blasmusikfestes in Wien

1980

Ein neuer Modus in der Konzertmusikbewertung wurde eingeführt: Anstelle eines schriftlichen Berichts gab es nun eine persönliche Besprechung eines Jury-Mitglieds mit dem Kapellmeister. Das **erste Blasmusikfest in Wien** wurde von nun an jährlich durchgeführt, es nahmen jedes Jahr auch Kapellen aus Niederösterreich teil.

1979

In Stadt Haag fand erstmals ein Flötenseminar des internationalen Dachverbandes der Volksmusikverbände (damals CISMP, heute CISM) statt. Für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen führte man nun neue, spezifisch österreichische Literatur ein; bisher hatte man die Prüfungsstücke eines holländischen Verlages verwendet. In Wilhelmsburg fand bereits das **4. NÖ Jugendkapellentreffen** statt.



4. NÖ Jugendkapellentreffen in Wilhelmsburg

1978

Prof. Walter Deutsch erläuterte bei der Generalversammlung unter dem Titel „Blasmusik im ORF“ die Arbeit an der seit September des Vorjahres laufenden täglichen Radiosendung „Für Freunde der Blasmusik“. Die Umbenennung des „Bundes NÖ Blasmusikkapellen“ in „**NÖ Blasmusikverband**“ wurde mit Bescheid der Sicherheitsdirektion für NÖ vom 8. Juni „nicht untersagt“.



Bescheid der Umbenennung in „NÖ Blasmusikverband“

Bundeswettbewerb“Polka,Walzer,Marsch”

Am 05. Juni 2022 stand die Bundeshauptstadt Wien ganz im Zeichen der Blasmusik. Sieben Blasorchester aus Österreich und Südtirol präsentierten im Rahmen des Bundeswettbewerbes “Polka, Walzer, Marsch” ihre musischen Fertigkeiten vor Jury und Publikum. Als Vertreter unseres Bundeslandes war der Musikverein Gaming aus der BAG Scheibbs mit dabei.

Die insgesamt sieben Teilnehmer aus Österreich und Südtirol haben das Rathaus Wien mit ihren musikalischen

Darbietungen klanglich gefüllt und das Publikum begeistert. Als einheitliches Pflichtwerk galt der Walzer “Donausagen” von Carl Michael Ziehrer, des Weiteren interpretierte jedes Blasorchester einen Marsch und eine Polka. Bewertet wurden die Blasorchester von einem renommierten Jurymgremium, das sich aus Herbert Klinger (Juryvorsitz und Bundeskapellmeister-Stellvertreter), Ernst Hutter (Chef der Formation “Ernst Hutter und seine Egerländer Musikanten - das Original”), Prof. Walter

Rescheneder (ÖBV-Ehrenkapellmeister) und Oberst Mag. Bernhard Heher (Heeresmusikchef) zusammensetzte.

Der Musikverein Gaming freute sich über die Nominierung und die Teilnahme an diesem topbesetzten Bundeswettbewerb und bot dabei eine hervorragende Leistung.

Den Bundessieg erspielte sich die Bundesmusikkapelle Söll aus Tirol mit 97,89 Punkten.



ORF-Niederösterreich-Sommertour mit Publikumschallenge

Der ORF Niederösterreich macht am 22. Juli mit seiner Sommertour Station in Zeillern. Von 13.00 bis 16.00 Uhr sendet Radio Niederösterreich live aus der Gemeinde, anschließend wird in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und dem NÖBV eine Publikumschallenge stattfinden. MusikerInnen aus ganz Niederösterreich sind aufgerufen, gemeinsam in Zeillern den „47er Regimentsmarsch“ zu spielen. Dirigieren wird Landeskapellmeister-

Stv. Thomas Maderthaler. Geplante Ausstrahlung ist am 22. Juli im Rahmen der ORF-NÖ-Sommertour in „Niederösterreich heute“ (19.00 Uhr, ORF2-N). Es wäre toll, wenn viele MusikerInnen kommen würden, um wieder einmal aufzuzeigen, wie vielseitig, bunt und unverzichtbar die Blasmusiklandschaft in Niederösterreich ist.

Wann: Freitag, 22. Juli 2022

Wo: Schloss Zeillern (Schlossstraße 1)

Wie: wenn möglich in Vereinstracht, mit Instrument und dem „47er Regimentsmarsch“

Es wird seitens der Marktgemeinde Zeillern einen Imbiss geben.

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis spätestens 19. Juli 2022 an office@noebv.at





Musik SOMMER Zeillern 2022

Teilnahme ab
12 Jahren!

TERMINE:

Musikwoche Holz 1
18.07.2022 bis 22.07.2022

Musikwoche Blech
25.07.2022 bis 29.07.2022

Orchestercamp
08.08.2022 bis 12.08.2022

Musikwoche Holz 2/ Alles Schlagwerk
15.08.2022 bis 19.08.2022

Kosten:

Kursbeitrag je Kurs: € 60,00
(Nichtmitglieder des NÖBV: € 120,00)

Anmeldegebühr: € 10,00

Die Nächtigungskosten Jugend €45,00 (inkl. Vollpension und 2 Getränke/Tag) Erwachsene €48,00 sind direkt bei der Anreise im Schloss Hotel zu bezahlen!

Kursadresse:

Schloss Hotel Zeillern
Schlossstraße 1
3311 Zeillern

Jetzt anmelden!

Hier gibt's Infos
und Anmeldung



Kolumne

Musikantinger

Manchmal sprudeln die Gedanken nur so aus meinem Kopf, ich kann sie in klare Worte fassen und auch zu Papier bringen. Manchmal gelingt es mir nicht so, wie ich möchte – ärgerlich, aber es ist halt so und vielleicht auch ein Zeichen, wie wir mit uns und unserer kostbaren Zeit umgehen sollten.

Kostbare Zeit

Zu akzeptieren, dass manches nicht so einfach und schnell geht, wie wir es uns wünschen und vorstellen, und dass vieles einfach Zeit braucht!

Ich lasse die letzten beiden Jahre Revue passieren – die Zeit war hart für uns alle, hat uns gefordert, ausgelaugt, müde gemacht und uns teilweise an unsere Grenzen gebracht. Sie hat jedem einzelnen Menschen aber auch gezeigt, was wichtig ist.

Jetzt ist wieder alles möglich und manchmal habe ich das Gefühl, dass alles Verschobene, Abgesagte und „Hint-An-Gestellte“ auf- und nachgeholt werden muss und soll.

Die Fülle an Veranstaltungen, Feste und Konzerte ist enorm und wir als ehrenamtliche Musikant*innen sind wieder sehr gefordert.



NÖBV Geschäftsführerin Elisabeth Haberhauer

bei zB einem Bezirksmusikfest mit rund 1.500 anderen Blasmusikbegeisterten, wie es in den letzten Wochen in einigen Bezirken der Fall war. Solche Veranstaltungen sind nur möglich, wenn ein Verein dahinter steht – voll mit an packt und viele, viele Stunden in der Freizeit investiert, damit ein Fest funktionieren kann.

Energie kommt zurück

Danke an alle, die ihre wertvolle Zeit zur Verfügung stellen! Opfer sollte es keines sein – denn Zeit, die wir uns für etwas nehmen – sollte Zeit sein, die uns etwas gibt! Mir gibt jede Probe, jede Ausrückung, jeder Moment mit meinem Verein irrsinnig viel Energie zurück und ich wünsche euch ebenso geniale Momente.

Eure Elisabeth Haberhauer

Termin jagt den nächsten

Ein Termin, ein Konzert, eine Probe (was auch immer) jagt den/die Nächste. Ich bin glücklich, wenn ich mittendrin bin –

Kapellmeisterabzeichen in Gold

Am Samstag, dem 23. April 2022, konnten die 6 Teilnehmer des Dirigierlehrganges C ihre Abschlussprüfung erfolgreich ablegen und sich so zum erlesenen Kreis der Besten ihres Fachs in Niederösterreich zählen.

Der Lehrgang startete bereits 2021 und wurde mit zwei Modulen zu je drei Tagen in den Proberäumen der Militärmusik Niederösterreich abgehalten. Dabei fungierte die international renommierte Dirigentin Andrea Šolar aus Slowenien als Referentin und die Militärmusik Niederösterreich war in gewohnter Weise als Kursorchester engagiert. Überhaupt wäre dieser Lehrgang und diese Ausbildung ohne die hervorragende Zusammenarbeit des NÖBV und der Militärmusik Niederösterreich, unter der Leitung von Oberst Mag. Adolf Obendrauf, nicht durchführbar.

Im Haus der Musik in Grafenwörth stand nun das Abschlusskonzert auf dem Programm. Das Konzert war ein fulminanter Beweis für die hohe Qualität der Militärmusik Niederösterreich und dem außergewöhnlichen Können der Prüfungskandidaten.

Alle 6 Kandidaten konnten die Fachjury überzeugen. Diese Jury, unter der Leitung von Bundeskapellmeister-

Obendrauf, Bundeskapellmeister-Stv. Herbert Klinger, Hannes Reigl und Landeskapellmeister Manfred Sternberger zusammen.

Landeskapellmeister Manfred Sternberger bedankte sich beim Musikverein Engabrunn für die organisatorische Unterstützung an diesem Tag. Landesobmann Bernhard Thain betonte bei seiner

Ansprache die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit der Militärmusik Niederösterreich und verwies auch auf das Jahr der Jubiläen in dem nicht nur der NÖBV sein 70-jähriges Bestehen feiert, sondern auch das Land Niederösterreich sein 100-Jahr Jubiläum.

Somit war dieses Abschlusskonzert ein rundum gelungener Abschluss dieses Lehrganges

Ergebnisse:

STIEFSOHN Florian	Ausgezeichneter Erfolg
MADERTHANER Thomas	Ausgezeichneter Erfolg
Stift Stefan	Sehr guter Erfolg
WURM Thomas	Guter Erfolg
STIEFSOHN Klemens	Guter Erfolg
EIGNER Robert	Guter Erfolg

Stellvertreter Thomas Ludescher, setzte sich weiters aus Militärkapellmeister aus NÖ, Oberst Mag. Adolf



Ausstellung 70 Jahre NÖBV

Im Dokumentationszentrum des ÖBV in Oberwölz (Steiermark) wird jedes Jahr auch der jubelnde Landesverband vorgestellt. Heuer ist die Präsentation „70 Jahre NÖBV“ gewidmet. Vorgestellt werden außerdem das 25-Jahr-Jubiläum des Blasmusikmuseums, weitere Themen sind das Jubiläum „70 Jahre ÖBV“ und der 100. Todestag von Carl

Michael Ziehrer. Das Österreichische Blasmusikmuseum und das ÖBV-Dokumentationszentrum kann vom 1. Juli bis 11. September 2022 täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr besucht werden. Außerhalb dieser Zeit ist der Besuch auf Anfrage möglich (Stadtgemeinde Oberwölz).
Tel. 03581/8203,
Mail gde@oberwoelz.gv.at.



BAG Termine 2022

Marschmusikbewertungen

Krems	02.07.2022
Scheibbs	10.07.2022
St. Pölten	04.09.2022
Melk	10.09.2022
Horn-Waidhofen	17.09.2022
Tulln	18.09.2022
Gänserndorf	18.09.2022

Musik in kleinen Gruppen

Lilienfeld	14.08.2022
Baden-Wr. Neustadt	16.10.2022
Gmünd	19.11.2022
Horn-Waidhofen/Thaya	19.11.2022

Weisenblasen

Krems	09.07.2022
Horn-Waidhofen	16.07.2022
Gänserndorf	30.07.2022
St. Pölten	07.08.2022
Lilienfeld	14.08.2022
Baden-Mödling-Wr. Neustadt	28.08.2022
Tulln	03.09.2022
Amstetten	11.09.2022
Mistelbach	11.09.2022
Gmünd	17.09.2022
Hollabrunn	18.09.2022

Konzertmusikbewertungen

Scheibbs	15.10.2022
St. Pölten	29.10.2022
St. Pölten	30.10.2022
Gänserndorf	05.11.2022
Gänserndorf	06.11.2022
Melk	05.11.2022
Melk	06.11.2022
Neunkirchen-Wr. Neustadt	12.11.2022
Baden-Mödling-Wr. Neustadt	13.11.2022
Gmünd	13.11.2022
Hollabrunn	13.11.2022
Mistelbach	19.11.2022
Mistelbach	20.11.2022
Tulln	19.11.2022
Tulln	20.11.2022
Lilienfeld	20.11.2022
Hollabrunn	20.11.2022
Bruck/Leitha	20.11.2022
Zwettl	26.11.2022
Amstetten	27.11.2022
Amstetten	04.12.2022
Amstetten	08.12.2022

Neue Landesobmann-Stellvertreterin im Gespräch

Martina Kral über Freunde, Finanzen und Familie



von Gerald Prüller

Martina, du bist ganz neu im Landesvorstand, wie kam es zu deiner Bestellung als Landesobmann-Stellvertreterin?

Ich bin seit einigen Jahren im Bewerterteam für Marschmusikwertungen und durfte hier schon einige Kolleginnen und Kollegen des vorigen Landesvorstandes sowie die Mitarbeiter im NÖBV-Büro kennenlernen. Im Zuge der Sommertour des NÖBV im Jahr 2020 wurde ich von Bernhard Thain angesprochen und gefragt, ob ich mir eine Funktion im Vorstand vorstellen könnte. Dass es gleich die ehrenvolle Aufgabe der Landesobmann-Stellvertreterin wird, konnte ich damals gar nicht glauben. Aber sagt man zu so einem Angebot nein? Ich sicher nicht. Ich bin sehr glücklich über meine Entscheidung, die Zusammenarbeit in diesem tollen Blasmusikteam ist sehr erfüllend, bereichernd und ich konnte bereits viele neue Freundschaften knüpfen.

Wievelliefeigentlich dein musikalischer Werdegang?

Mit sechs Jahren durfte ich beim



Musikverein Rohrau die Blockflöte erlernen, im Jahr darauf gab es Bedarf an Hörnern im Verein, und so durfte ich mich zu Beginn am Althorn versuchen und bekam mit 10 Jahren von

meinen Eltern ein eigenes Waldhorn. Ich wechselte mit 18 Jahren auf das Saxophon. In meinem Stammverein Rohrau spielte ich mit Leidenschaft Tenor- und Altsaxophon.

Seit 2004 bin ich Stabführerin und marschiere mit meinen MusikerInnen bei kirchlichen Anlässen, großen Musikfesten und wir nehmen jährlich an der Marschmusikwertung der BAG Bruck/Leitha teil. Ich legte die Prüfung zum NÖ Stabführerabzeichen ab und absolvierte auch den Lehrgang zum ÖBV-Stabführer. Seither bin ich auch als Bewerterin im Land NÖ bei Marschmusikwertungen unterwegs. Ich war viele Jahre Obmann-Stellvertreterin und seit 2017 darf ich die Position der Obfrau des Musikvereins der Marktgemeinde Rohrau bekleiden.

Was machst du beruflich?

Die vergangenen elf Jahre war ich bei der Finanzverwaltung des Bundes tätig, meine Anfänge hatte ich am Finanzamt Eisenstadt und zuletzt war ich in einem bundesweiten Team tätig. Im Vorjahr wagte ich den Schritt zu einer neuen Herausforderung, ich wechselte zum

Bundesrechnungshof und bin nun als Rechnungshofprüferin im Team Korruptionsprävention und Compliance tätig.

Welchen Beruf hätten sich deine Eltern für dich vorgestellt?

Während meiner Gymnasium-Zeit hätten sich meine Eltern wohl LehrerIn für mich vorgestellt.



Wenn du 3 Wünsche frei hättest, welche wären das?

Jeder Tag sollte um mindestens 2 Stunden mehr haben.
Gesundheit für alle meine Lieben.
Einen großen Schwimmteich in unserem Garten, ich liebe Wasser.

Für welche drei Dinge in Deinem Leben bist Du am dankbarsten?

Ganz klar meine Kinder, Johanna, Stephanie und Valentina.

Welches ist das beste Buch, das du gelesen hast?

Fifty Shades of Grey. Die Bücher sind so viel besser als die Verfilmungen.

Bist du ein Gefühls- oder ein Kopfmensch?

Kopfmensch

Du wirst auf eine einsame Insel verbannt und darfst nur einen Gegenstand mitnehmen. Welcher wäre das?

Mein e-Book

Was sind deine Stärken?

Vielseitigkeit. Man darf mich nicht unterschätzen. Ich bin in verschiedensten Bereichen zuhause, sei es Steuerrecht, Landwirtschaft,

erneuerbare Energien, Blasmusik oder auch zum Beispiel das Fahren von LKWs. Organisationstalent. Das muss man sein, wenn man Vollzeit berufstätig ist, drei Kinder hat, und bei mehreren freiwilligen Organisationen mitarbeitet und -gestaltet.

Gibt's auch die eine oder andere Schwäche?

Definitiv Unpünktlichkeit. Aber zu meiner Verteidigung muss erwähnt sein, dass dies oft von Faktoren wie meinen Kids oder unplanbaren Ereignissen abhängt. Gedächtnis. Leider entfällt mir manches Mal das eine oder andere wichtige Ereignis oder Zugeständnis. Ich muss wichtige Dinge unmittelbar erledigen, sonst ist die Gefahr sehr groß, dass sie mir entfallen. Meine Lieben wissen das schon und werden nicht müde mich zu erinnern.

Für welche Dinge hast du dich schon als Kind begeistert und hast dir diese Begeisterung bis heute beibehalten?

Sport, speziell Ausdauersport. Ich laufe sehr gerne, und war auch schon mehrmals Teilnehmerin beim Vienna City Marathon (Halbmarathon oder Staffel). Walken, Radfahren oder ausgedehnte Spaziergänge mit unserer Hündin sind wichtige Auszeiten für mich um meinen Kopf wieder freizubekommen.

Es ist eine Woche lang Stromausfall und dein Handy hat auch keinen Akku mehr. Was würdest du diese Woche tun?

Diese Woche würde für meine Familie zu einem Abenteuer-Campingurlaub umfunktioniert werden. Im Zelt schlafen, gemeinsam Spiele spielen, grillen und kochen ohne Strom, die Zeit aktiv mit Freunden verbringen und einfach die elektronischen „Kastln“ beiseitelegen. Meine Kinder spielen ebenfalls Blasinstrumente, ich würde mich freuen, wenn wir endlich mal die Zeit fänden, und das ein oder andere Stück gemeinsam einstudieren.

Was sind deine Visionen oder Ziele für den NÖBV?

Mein oberstes Ziel ist das Gemeinschaftsgefühl in der Blasmusik im ganzen Land zu stärken. Die Vereine sollen sich mit anderen Vereinen vernetzen, genauso die BAGs voneinander lernen und der NÖBV in den Köpfen aller Musikerinnen und Musikern präsent sein. Wir haben ein großartiges Netzwerk in NÖ, dieses soll auch allen Mitgliedern weiterhelfen und alle dort abholen, wo sie sich derzeit befinden.

WORD RAP

<p>Blasmusik Kultur Brauchtum Familie Beruf Generationen Erfolg Heimat Zukunft Vergangenheit Marsch oder Polka Oper oder Operette Delegieren</p>	<p>meine zweite Familie offen für Neues Teil unserer Gesellschaft das Wichtigste soll Spaß machen Balance finden Antriebskraft östlichster Zipfel NÖs rosig zufrieden Marsch Oper (Schwiegervater war Balletttänzer in der Staatsoper) Liebe zur Marschmusik</p>
--	--

Auftakt zum Jubiläumsjahr des NÖBV

Sieben Jahrzehnte – 70 Jahre gemeinsames Hobby – unter dem Dach des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes. Am **Donnerstag, den 7. April 2022** erfolgte im **Schloss Hotel Zeillern** der **Auftakt zum Jubiläumsjahr „70 Jahre Niederösterreichischer Blasmusikverband“.**

Landesobmann Bernhard Thain begrüßte zahlreiche Ehrengäste und führte durchs Programm. In seiner Laudatio sagte Thain: „In einem Blasmusikverein aktiv zu sein, ist weit mehr als ein Zeitvertreib, es ist vielmehr eine Suche nach Zugehörigkeit, Geborgenheit und Ausgleich zum Alltag. Unsere Vereine bieten die Chance, sich als Mensch unter Menschen zu fühlen, sich in einer Gruppe von Gleichgesinnten bewähren zu können – frei von sozialer Herkunft, Generation oder Beruf! Genau das ist es, was unsere Vereine ausmacht und was sie so wichtig für die Gesellschaft macht. Die Wichtigkeit der Pflege des gemeinsamen Hobbys hat sich in den letzten Jahrzehnten, Gott sei Dank, nicht verändert und stößt

nach wie vor auf großes Interesse, bei Publikum und MusikerInnen – jung und alt!

Der NÖBV ist der Dachverband, der seit 70 Jahren versucht und dazu beiträgt – diese Traditionen und dieses Brauchtum hochzuhalten und die Blasmusik weiterzuentwickeln.“

Regionen. Eine örtliche Veranstaltung oder kirchliche Festlichkeit ist ohne Blasmusik nur schwer vorstellbar. Sie bringt jeder Feierlichkeit die nötige Präsenz, Lebensfreude und zeigt die starke Verbundenheit mit der Region.“

Der Bürgermeister der Gemeinde Zeillern Friedrich Pallinger lobte die gute

Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Schlosshotel und dem NÖBV. Der Geschäftsführer der Kultur.Region. Niederösterreich-Holding Martin Lammerhuber gratulierte und stellte sich mit einem Präsent ein.

Im Anschluss wurde die frischgedruckte Festschrift und der Jubiläumswein präsentiert. Die Festschrift ist ein beeindruckendes Zeugnis über 70 Jahre Blasmusik

in Niederösterreich und spiegelt die Vielfalt und Größe des NÖBV wider.

Der Jubiläumswein wurde bereits im Vorjahr, aus vielen Einsendungen, gekürt und wurde nun der Öffentlichkeit vorgestellt. Als Sieger gingen die Weingüter Grassl aus Göttlesbrunn und Gassner aus Jedenspeigen hervor.



Unter den Gästen waren viele Wegbegleiter, Partner und Freunde des NÖBV. Allen voran der Präsident des Niederösterreichischen Landtages Karl Wilfing in Vertretung von Frau LH Johanna Mikl-Leitner, der in seiner Festrede sagte: „In den Vereinen leben über 25.000 Musikantinnen und Musikanten die kulturelle Tradition. Die vielen Musikvereine stehen für den Zusammenhalt und die Identität ihrer



Am 14. und 15. Mai 2022 war es wieder so weit: Unsere Landeswettbewerbe Musik in kleinen Gruppen für Bläser und Schlagwerk wurden im Haus der Musik in Grafenwörth und im Konzertsaal der Musikschule Tulln durchgeführt. 29 Ensembles, quer

MusikpädagogInnen gaben gekonnt ihre Bewertungen in den verschiedensten Bewertungskriterien ab. Der Durchschnitt aller Jurymitglieder ergab die Punktzahl für jedes Ensemble. Möglich waren bis zu 100 Punkte. Unter Berücksichtigung verschiedener

Oktober 2022 zum Bundeswettbewerb nach Wels entsenden:

Ein großer Dank gilt den Ensembles und besonders den EnsembleleiterInnen für die großartige Vorbereitung zum Wettbewerb. Herzlichen Dank der Gemeinde Grafenwörth, der

Landeswettbewerb - Musik in kleinen Gruppen

durch alle Altersgruppen, haben sich für den diesjährigen Landeswettbewerb angemeldet bzw. qualifiziert. Drei hochkarätige Juryteams aus renommierten österreichischen

Entsendungskriterien (Schwerpunktjahr 2022 „Förderung der vereinseigenen Ensembles“; max. zwei Ensembles pro Alterstufe; insgesamt sechs Ensembles) dürfen wir 6 Ensembles am 22. und 23.

Musikschule Region Wagram, dem Musikverein Grafenwörth, der Stadtkapelle Tulln und der Musikschule Tulln für die Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit.



Gesamtergebnisliste
Landeswettbewerbe "Musik in kleinen Gruppen"

Holzbläserjury: Andreas Schaffer, Markus Lidauer, Christian Maurer, Christoph Moser
Blechbläserjury: Josef Bammer, Martin Eckmann, Wolfgang Strasser, Elisabeth Winter
Schlagwerkjury: Harry Demmer, Gunnar Fras, Ulrike Stadler

Stufe	Ensemble	Musikverein	Punkte	Stufe	Ensemble	Musikverein	Punkte
A	The Austro-Lauts Schlagwerkensemble	Überregional Ensembleleitung: Hubert Bründlmayer	78,33	A*	Quintessenz Blechbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Patrick Rapp	94,25
B	Klarinetten trio Holzbläserensemble	JBO der MS Vösendorf Ensembleleitung: Margit Haller	83,75	C	Acoustic Art Ensemble Schlagwerkensemble	Stadtkapelle Klosterneuburg Ensembleleitung: Gottfried Schnürl	94,33
B	Evalve Trio Holzbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Markus Adenberger	85,75	D*	ClaRhapsodics Holzbläserensemble	BMV Großweikersdorf-Ruppersthal Ensembleleitung: Kerstin Höfler	95,25
C	Quadrophenia Blechbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Peter Hofmann	87,00	C	ConTakt Schlagwerkensemble	Überregional Ensembleleitung: Robert Eigner	95,67
J	Fanta 3 Blechbläserensemble	Trachtenkapelle Ziersdorf Ensembleleitung: Patrick Rapp	89,75	C	Elemkaluja extended Holzbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Barbara Haslinger	95,75
D	TriOMO Holzbläserensemble	Ortsmusik Gllersdorf Ensembleleitung: Günther Vock	89,75	A*	XBrothers Schlagwerkensemble	Jugendkapelle des MV Sieghartskirchen Ensembleleitung: Peter Vorhauer-Krenn	97,00
B	Klalimali Holzbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Reinhard Becke	90,25	D*	Flute Fun Holzbläserensemble	Stadtkapelle Retz Ensembleleitung: Sanja Wurm	97,00
D	Saxophonics Holzbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Stephanie Stift	92,25	B*	AnMANaNIaM Holzbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Sanja Wurm	97,50
D	Trio Amabile Holzbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Sanja Wurm	92,75	B*	Drum X2 Schlagwerkensemble	Überregional Ensembleleitung: Peter Vorhauer-Krenn	98,00
D	Blackwood Five Holzbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Martin Stöger	93,00				
D	Tuben Buben Blechbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Andreas Felber	93,00				
A	Fluko Hahaha Schlagwerkensemble	Überregional Ensembleleitung: Herbert Bründlmayer	93,67				
S	Highspeed 4tett Holzbläserensemble	Wachauer Trachtengruppe Dürrstein Ensembleleitung: Alfred Agis	93,75				
A	Wagram Percussionists Schlagwerkensemble	Überregional Ensembleleitung: Peter Vorhauer-Krenn	94,00				
S	OH Trp4tett Blechbläserensemble	MV C.M. Ziehrer Zwettl Ensembleleitung: Alexander Kastner	94,00				
D	X-tett Holzbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Alfred Agis	94,25				
D	Die Woodpeckers Holzbläserensemble	Überregional Ensembleleitung: Anton Sauprügl	94,25				

* = Entsendung zum Bundeswettbewerb am 22. und 23. Oktober in Wels



Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß.



- ▶ Neueinkleidungen – Ergänzungen – Abänderungen
- ▶ Trachten, Uniformen und Dirndlkleider aus eigener Produktion nach Maß
- ▶ Kreative Modellgestaltung – trachtig, modern und traditionell
- ▶ Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal



www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Schnalla 12 | A-4911 Tumeltsham
Tel. 07752/83230 | E-Mail: office@koller-trachten.at



DOCKNER
druck@medien



Chemiefreie und somit **umweltbewusste** Herstellung von Druckprodukten ist für uns schon seit langem **(öko)logisch!**

AGENTUR & DRUCKEREI

DOCKNER Gesellschaft m.b.H. | 3125 Kuffern | Untere Ortsstraße 17
Tel +43(0)2786/2194 | office@dockner.com | www.dockner.com

Gipfeltreffen

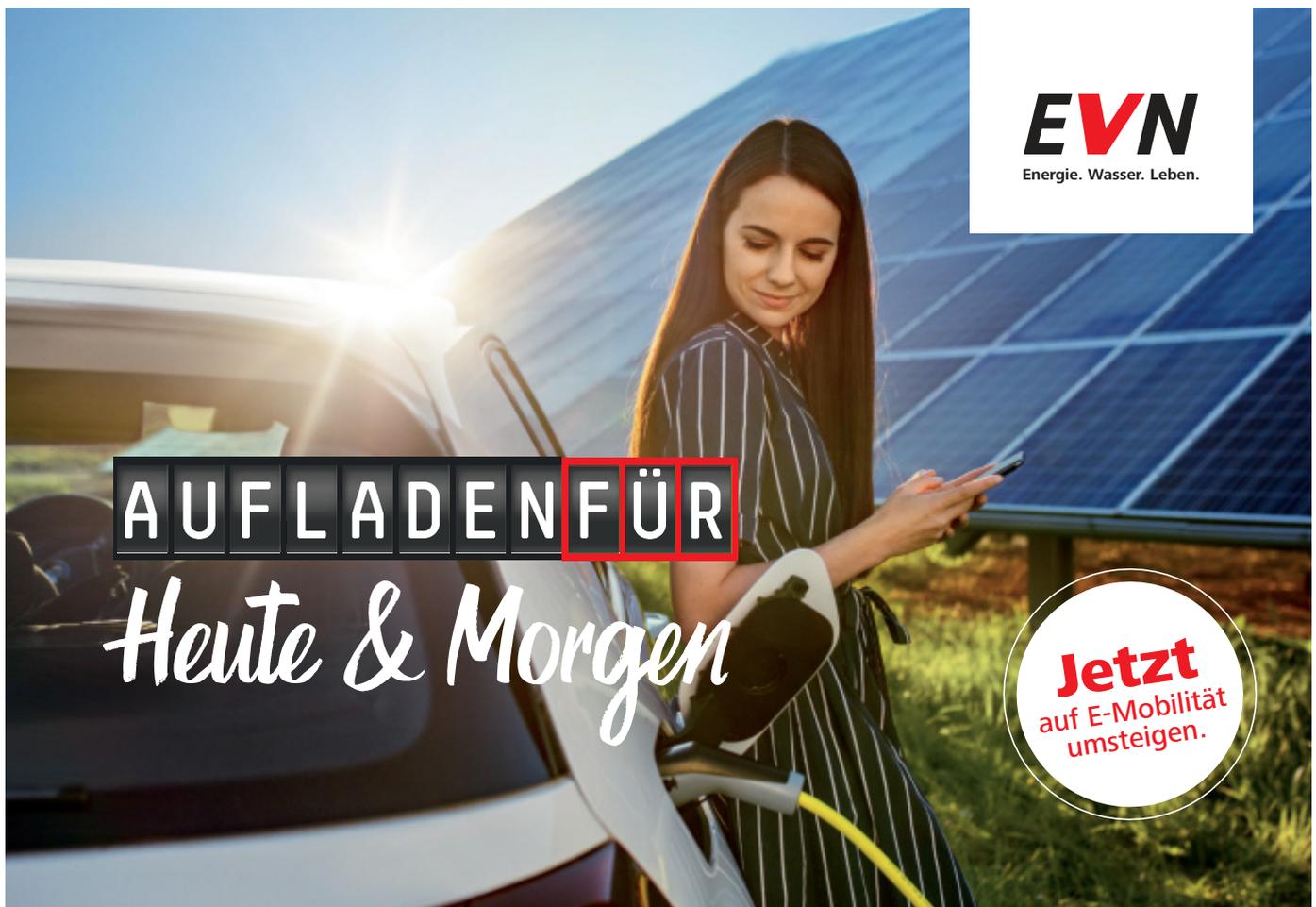
EXKLUSIVES OPEN AIR KONZERT

ERNST HUTTER &  *Die Egerländer* &  *Sašo Avsenik*
MUSIKANTEN & seine Oberkrainer

08.07.2022
PLANAI-STADION
Schladming

EINLASS: 18.00 UHR | BEGINN: 20.00 UHR

Alle Informationen & Tickets unter gipfeltreffen-openair.com & huttermusic.com



EVN
Energie. Wasser. Leben.

AUFLADEN FÜR
Heute & Morgen

Jetzt
auf E-Mobilität
umsteigen.

Prüfung zum ÖBV Stabführerabzeichen

Am 08. April 2022 fand in Kooperation mit der Militärmusik Niederösterreich in der Hesserkaserne St. Pölten die heutige Prüfung zum ÖBV Stabführerabzeichen statt.

Die Vorbereitung auf die Prüfung fand bereits Ende Februar mit einem Theoriewochenende in Zeillern (geleitet durch LO-Stv. Schnabl und LStbf.-Stv. Kohl) sowie mit einem Praxisnachmittag in Tulbing bzw. Euratsfeld statt. An dieser Stelle möchten wir uns bei dem Musik- und Gesangsverein Tulbing und dem Musikverein Euratsfeld für die

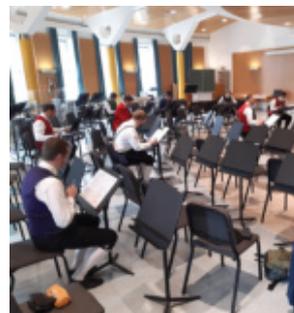
Gastfreundschaft und die Bereitschaft, als Übungsorchester zur Verfügung zu stehen, recht herzlich bedanken.

Die Prüfungsjuroren bestehend aus Markus Kohl, Maximilian Klinger, Hannes Krompaß und Georg Speiser konnten einen überwiegenden Teil der Prüflinge positiv beurteilen und ihnen so das ÖBV Stabführerabzeichen überreichen.

Ein großes Danke gebührt der Militärmusik Niederösterreich, die sich als Prüfungsorchester zur Verfügung gestellt hat und deren Räumlichkeiten wir für die Prüfung nutzen durften.



Christoph Meißl	Musikkapelle Ernstbrunn	96,3
Harald Hornung	Musik- und Gesangsverein Tulbing	92,7
Martin Schwager	Trachtenkapelle Senftenberg	91,4
Diana Simon	Musikverein Sieghartskirchen	88,4
Peter Osanger	Trachtenkapelle Euratsfeld	88,0
Patrik Spreitzer	Trachtenmusikkapelle Allhartsberg	87,9
Gerd Frosch	Musikverein Gaming	86,8
Johannes Rumel	Blasmusikkapelle Kasten	85,5
Andreas Aigner	Musikkapelle Biberbach	83,4





BALL DER BLASMUSIK

**Tickets
JETZT!**
www.messewieselburg.at



19 | NOVEMBER | 2022

20:00 UHR

**MESSE WIESELBURG,
NV - FORUM (HALLE 3)**

**KAISERMUSIKANTEN
BIG BAND DER MILITÄRMUSIK NÖ
BEZIRKSBLASORCHESTER SCHEIBBS
ORCHESTER MUSICA SPONTANA
KRONWILDKRAINER**

**UM ERSCHEINEN IN
TRACHT WIRD GEBETEN**









MIT 90 NOCH IMMER AKTIV

Der aktive Musiker Robert Haslinger, Mitglied des Musikvereines Gföhl, feierte vor wenigen Tagen im Kreise seiner Musikkollegen seinen 90. Geburtstag. Robert Haslinger war auch 25 Jahre Vereinsfunktionär des Gföhler Musikvereines, und ist bereits seit 66 Jahren

Mitglied des Musikvereines, der aus der Trachtenkapelle und der Feuerwehrkapelle Gföhl entstanden ist. Der Musikverein gratulierte in Form eines musikalischen Ständchens und es wurde ausgiebig gefeiert und musiziert.



Weiters gratulieren wir Bezirksobmann und Landesbeirat Haberl Franz zum bevorstehenden 60. Geburtstag!



ALLES NEU MACHT DAS JAHR 2022

Ursprünglich war die Ausrichtung der Bezirksmarschmusikbewertung 2020 geplant, wohl gemerkt zum ersten Mal in der Geschichte der Trachtenkapelle Wösendorf. Anlass dazu war das 70 jährige Jubiläum der Trachtenkapelle Wösendorf, welche im Jahr 1949 gegründet wurde.

Die „Wösendorfer“, wie die MusikerInnen der Trachtenkapelle Wösendorf kurz genannt werden, sind dafür bekannt, bei den von ihnen organisierten Festen, Neues auszuprobieren.

So wird das Musikfest, in dessen Rahmen die Marschmusikbewertung stattfinden wird, erstmalig in und vor der Wachauhalle in Weißenkirchen umgesetzt. Zum ersten Mal organisieren auch die unterschiedlichsten Vereine des Ortes ein so großes Fest gemeinsam. Die Trachtenkapelle Wösendorf, die Feuerwehr und der Sportclub Weißenkirchen nutzen die gemeinsamen Synergien.

Die TeilnehmerInnen und Gäste können sich auf ein abwechslungsreiches

Programm freuen. Nach der Bewertung am Samstagnachmittag gestaltet „Zwiesel Brass“ einen Dämmerschoppen. Danach sorgt die PartyBand „Die Highlights“ für Stimmung. Die Bergerner Musikanten, unter der Leitung des Bezirkskapellmeisters Martin Stöger, spielen beim Frühschoppen am Sonntag auf. Zwei ereignisreiche Tage stehen somit am Samstag, 2. Juli und Sonntag, 3. Juli 2022 in der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau ins Haus.





www.hyponoe.at

KUNDE. BONUS. LANDESBANK. FREUNDE. FREUDE.

ZWEI FREUND:INNEN. DOPPELTER GEWINN.

Über gute Tipps freut sich jeder. Und bei der HYPO NOE können Sie sich jetzt doppelt freuen, denn wenn Sie weiterempfehlen, erhalten Sie und Ihre Verwandten oder Freund:innen, die bei uns Kund:innen werden, als Dankeschön ein tolles Geschenk.

Nähere Infos dazu erhalten Sie in allen Filialen und unter www.hyponoe.at/freunde.

Teilnahmeberechtigt sind alle (Neu-)Kund:innen der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (im Weiteren kurz HYPO NOE), ausgenommen alle gewerbsmäßig im Finanzdienstleistungssektor tätigen Personen sowie Vertriebsmitarbeiter:innen der HYPO NOE. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hyppogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt, dient ausschließlich der unverbindlichen Information und stellt kein Angebot für einen An- und Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand 02/2022 WERBUNG



ZUFRIEDENE KUNDEN. WIR SCHAFFEN DAS.



Recommender Award 2022:
Wir freuen uns, dass unsere Kunden die NV gerne weiterempfehlen.



Die Niederösterreichische Versicherung

Wir schaffen das.

www.nv.at

SCHAGERL®
in quality we trust!

FH Model
Hans Gansch
60th Anniversary Edition

60 YEARS
ANNIVERSARY
SINCE 1961
WWW.SCHAGERL.COM

MEISTERINSTRUMENTE

Handcrafted Brass. Made in Austria.

VOTRUBA
MUSIK

www.votruba-musik.at

Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Tel: 01/5237473 Fax: -15, musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr

Wiener Tradition mit Fortschritt

Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

Die nächste Ausgabe der
Blasmusik im 4/4 Takt
erscheint im September 2022

Absender:
NÖ Blasmusikverband
A-3311 Zeillern
Schlossstraße 1
Tel: 07472/66866
office@noebv.at
www.noebv.at

